

Vortrag

des Regierungsrates zu Handen des Grossen Rates

betreffend Bewilligung eines Nachkredites im Zusammenhang mit dem Übrigen Sachaufwand bei den Untersuchungsrichterämtern

1. Gegenstand

Im Übrigen Sachaufwand werden die Untersuchungs- und Verfahrenskosten erfasst. Diese sind nicht vorhersehbar und müssen deshalb basierend auf durchschnittlichen Vergangenheitszahlen budgetiert werden. Die geschätzten Beträge können deshalb grundsätzlich sowohl über- wie unterschritten werden. Die Zunahme der Anzahl von wirtschaftlich bedürftigen Personen, der erneute Anstieg gerichtlicher Verfahren und die Tendenz zu aufwändigeren Verfahren führten zur Überschreitung des Voranschlags. Die Kompensation wird bei den Untersuchungsrichterämtern selbst, den Gerichtskreisen, den Jugendgerichten, dem Verwaltungsgericht und dem Obergericht erfolgen. Dadurch, dass weniger Dienstleistungen Dritter in Anspruch genommen werden mussten, wurde der gesprochene Kredit bei den Gerichtskreisen und den Untersuchungsrichterämtern sowie beim Obergericht nicht vollständig aufgebraucht. Ebenso sind bei den Jugendgerichten, dem Verwaltungsgericht und dem Obergericht Prozesskosten nicht im erwarteten Umfang angefallen. Des Weiteren wurde der Kredit bei den Mobilien, Maschinen, Fahrzeugen sowie bei den Dienstleistungen für den baulichen Unterhalt der Gerichtskreise nicht komplett ausgeschöpft, was ebenfalls zu freien Mittel führte. Desgleichen wurden die Kredite beim übrigen Personalaufwand, bei den Büro-, Schulmaterialien und Drucksachen sowie bei den Mobilien, Maschinen und Fahrzeugen des Verwaltungsgerichts nicht komplett ausgeschöpft.

2. Rechtsgrundlage

Art. 43, 57, 85 FLG

Art. 4 Dekret über die Besondere Rechnung der Gerichtsbehörden

Art. 11 OrV JGK

3. Konti und Kreditsumme

IDB-Nr.	Kontobezeichnung	Voranschlagskredit	Nachkredit	Kompensation
19004 URA	Übriger Sachaufwand (319900)	7'955'000	1'445'099	
1019 OG	Dienstleistungen und Honorare (318000)	370'000		85'000
1075 VG	Übriger Personalaufwand (309000)	95'000		34'000
1075 VG	Büro-, Schulmaterial und Drucksachen (310000)	109'000		16'000
1075 VG	Mobilien, Maschinen, Fahrzeuge (311000)	80'000		32'000

1075 VG	Übriger Sachaufwand (319900)	300'500		58'000
1027 GK	Möbilien, Maschinen, Fahrzeuge (311000)	247'200		171'000
1027 GK	Dienstleistungen für den baulichen Unterhalt (314700)	362'800		120'000
1027 GK	Dienstleistungen und Honorare (318000)	1'807'600		364'000
19004 URA	Dienstleistungen für den baulichen Unterhalt (314700)	72'500		39'000
19004 URA	Dienstleistungen und Honorare (318000)	1'182'600		219'000
1067 JG	Übriger Sachaufwand (319900)	12'500'700		10'099
1019 OG	Übriger Sachaufwand (319900)	1'800'000		297'000

4. Kreditart und Jahr

Nachkredit für das Jahr 2010

5. Ausgabenart und rechtliche Qualifikation

Wiederkehrende gebundene Ausgabe

6. Auswirkungen auf die Gemeinden

Keine.

7. Antrag

Gestützt auf die vorstehenden Ausführungen beantragt der Regierungsrat dem Grossen Rat, dem Nachkredit zuzustimmen.

Allfällige Rückfragen zu diesen Geschäften sind an Frau Doris Graf, Chefin Finanz- und Rechnungswesen JGK, Tel. 031 633 76 81, zu richten.

Der Justiz-, Gemeinde- und
Kirchendirektor

Christoph Neuhaus, Regierungsrat

Bern,